



# Medienrohstoff

Datum

20.11.2008

---

## Initialphase der BVD-Ausrottung: Halbzeit!

Die Initialphase der BVD-Ausrottung läuft seit dem 1. Oktober 2008. Zuvor wurden bereits Tests vor der Sömmerung durchgeführt. Das Ziel der Initialphase: Der gesamte Rindviehbestand der Schweiz soll bis Ende Jahr getestet werden. Hier eine Zwischenbilanz zur Halbzeit der Initialphase.

### **Bereits 67% der Tiere getestet**

1'181'214 Tiere wurden seit Start der BVD-Ausrottung getestet – 67% des Rindviehbestandes. Gut 600.000 Tiere wurden im Frühjahr vor der Sömmerung und rund 510.000 zwischen dem 1. Oktober und dem 15. November getestet. Zur Halbzeit sind somit rund mehr als 50% der während der Initialphase zu testenden Tiere untersucht. Das Ausrottungsprogramm ist auf Kurs.

In mehr als 24'000 von insgesamt 44'773 Betrieben ist die Initialphase bereits abgeschlossen. Diese Betriebe sind nun in der Kälberphase, in der sämtliche neugeborenen Kälber getestet werden. Die Beprobung macht nun der Landwirt selbst anlässlich der ordentlichen Markierung. Bereits wurden so mehr als 53'000 Kälber beprobt.

### **Unter Jungtieren wie erwartet mehr positive**

Mehr als 10.000 Tiere wurden seit Start des Ausrottungsprogramms insgesamt positiv auf BVD getestet, was einem Anteil von 0,90% der gesamten Rindviehpopulation entspricht. Die Quote ist wie erwartet bei Jungtieren höher: 1,43% der Kälber sind persistent infiziert (so genannte PI-Tiere).

### **Achtung : Keine Leerproben**

Bereits bei den Tests vor der Sömmerung war der Anteil der Leerproben zu Beginn relativ hoch. Die Probenehmer haben jedoch schnell reagiert: durch die Wahrnehmung des Problems und die gewonnene Erfahrung konnte der Anteil der Leerproben rasch gesenkt werden. Zur Zeit ist die Leerprobenquote bei den Probenehmern etwa bei 1%.

Bei den von den Landwirten selbst beprobten Tiere in der Kälberphase dagegen liegt der Anteil bei rund 5%. Da Landwirte nur in geringem Ausmass Erfahrung sammeln können, ist ein besonders

### **Das Programm auf einen Blick**

#### ***Frühjahr 2008: Tests vor der Sömmerung***

In dieser Vorphase ist ein Teil der Sömmerungstiere getestet worden ; insbesondere jene, die noch nie gekalbt hatten. Insgesamt waren dies rund 600.000 Tiere.

#### ***Anfang Oktober bis Ende Jahr : Initialphase***

Der gesamte Rindviehbestand wird getestet – rund eine Million Tiere.

#### ***Ab Ende Initialphase auf dem Betrieb***

Alle neugeborenen Kälber müssen beprobt werden – durch den Landwirt selbst.

gründliches Vorgehen nötig: Sie sollen während der Anwesenheit des Probenehmers in der Initialphase die Handgriffe lernen und verbessern. Beim späteren Markieren der Kälber ist es wichtig, das Tier zu fixieren, die beiden Teile der Ohrmarke gut in der Zange zu verankern und nach dem Setzen der Ohrmarke zu kontrollieren, ob sich tatsächlich ein Stückchen Ohr im Stanzröhrchen befindet. Dadurch sollte sich der Anteil an Leerproben in den kommenden Wochen markant reduzieren.

### **Unangenehme Folgen des Programms: Sperren beschränken den Handel**

Mit dem Start der Initialphase haben auch die Sperren eingesetzt. In Betrieben, die in der Initialphase sind, ist bis zur Aufhebung der Sperre durch den Kantonstierarzt / die Kantonstierärztin kein Tierverskehr möglich. Wird auf einem Betrieb ein PI-Tier entdeckt, sind alle tragenden Kühe bis zum Abkalben gesperrt. Zudem dürfen Tiere von noch nicht durchgetesteten Betrieben nur auf ebenfalls noch nicht durchgetestete Betriebe verkauft werden. Dabei ist besonders wichtig, dass Betriebe, welche die Initialphase bereits hinter sich haben, keine ungetesteten Tiere zukaufen. Dies verstösst nicht nur gegen das Gesetz, sondern kann das Ausrottungsprogramm wesentlich verzögern.

Man kann es nicht genug betonen : Um Sperren nicht unnötig zu verlängern, müssen sämtliche Tiere korrekt bei der TVD gemeldet sein.

### **Nicht nachlassen !**

Die Initialphase läuft wie geplant und voraussichtlich wird bis Ende Dezember der gesamte Rindviehbestand getestet sind – und dennoch wird das Ausrottungsprogramm noch lange nicht zu Ende sein! Die Kälberphase geht weiter. Jedes neu-geborene Kalb muss markiert und die Probe ans Labor geschickt werden. Noch einige Monate Einsatz werden nötig sein, aber das Ziel ist in Sicht: eine Schweiz frei von BVD.

### **Bleiben Sie bei der BVD-Ausrottung auf dem Laufenden...**

... und abonnieren Sie den Newsletter « Nutztier-News » unter [www.stopbvd.ch](http://www.stopbvd.ch) .